Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Guter Rath.

Sogar der Leichenverbrennungsverein Kommt jetzt beim Bund um Hülfe ein: Warum sie nicht eher den Frommen Mit Brenn-Hülf-Begehren kommen ? Die kennen den billigsten Weg doch genau Zu Tode zu bringen Mann und Brau. Wen sie in die Armen fassen, Braucht sich nicht mehr begraben zu lassen

20 ahricheinlich. 3:

M: Da was fagen Gie bazu, wie ble Breffe mein Bert folecht gemacht?

B: Die Preffe ? ? 3ch bachte Gie!

M.: Beift Du, marum b'Rinder b'Gafelnuß fo gern bei ?

B.: Rei, warum?

M.: Bo mege be Rerne.

M.: Si bei wieder es neus Mittel erfunde, um g'luege, ob Gine viellicht nume ichyntobt figi.

3.: D, bere gits oppe mangs.

A.: Ja, bas icho, aber 's neue ist boch 's sicherste.

B.: Bas ift be bas für eis?

A.; Mi fouttet bem vermuthlich Tobte es paar Tropf Boginger Dy y; wenn er nid grunnet, isch er sicher tobt.

Madi: Bas heißt es o geng von eme Mabbi bo i be Bitige? Geit

bas öppe be g'legt no mi a?

Mann: Bielicht! Du marift emel Tufele g'nug.



S. B. i. B. Diese "Mitgetheilt" muß man allerdings gelegentlich auf ihren Werth zuwicht führen, obischen dabei nicht überschen werden dauf, daß sehr leicht ein Fühler darich verstellt ein kann. — G. i. Z. Besten Dant; daß sehr leicht ein Fühler darn werhen dauf, daß sehr leicht ein Kühler darn werhen dauf, daß sehr leicht ein Kühler darn werhen dauf, daß sehr leicht ein Kühler darn in verstellt ein fann. — G. i. Z. Besten Dant; de bei gegen Wicht einmal damlets Ausbernach ein der des italienische Weithauf. — A. E. i. A. Das eingefandte Kähles werden ist in besten Dant. — R. O. i. J. "Bon allen Gessten, ist mir der Gedalf am wenigsten verhält," durste Goethe sich Kampsschler der gericht die gleiche Ursach dab. — R. H. i. B. Biel auf einmal; ob ver aber Zeitschlein "Baganiten" interessiren? — Grtl. R. Das Gremplar war das richtige; die Rummer ist unrichtig. — Jes. Diese Killer könnten im solcher Form gefährlich werben. — O. O. Unfinn. — P. I. Lst. "Er hat immer süchen Ellen wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — Versch. auswärt. Abon. Wie ditten den wohl gespeiet zu haben! Gruß. — versch. auswärt. Abon. Wie ditten den welche seine die sie sie sie die ergölzichsen die gewinsche Besten in der gerichten eine Beissten den der gerichten werden gewinsche Besten in der gesch der der gesch gerichte geschen der gesch gerichte gesch gei

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Garten. mit

Bl. 25)



Propriétaire : H. Hürlimann.

CHAMPAGNE lie Fritz Strub &

Reims

Bâle

3 - Faubourg St-Jean - 3



Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten. Alle Wäschekosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépot:

Specker in Zürich,

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

Arrangement bei längerem Aufenthalt.

🐉 Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. 🐉-



F. A. POHL, Propriétaire.

Unfehlbare rasche Heilung

der Gicht und des Rheumatismus.

Neuestes, medizinisches, englisches Heilverfahren von Dr. Daniel, sowohl im chronischen, wie im akuten Stande, mit sicherem Erfolge laut vorliegenden Attesten von berähmten Aerzten und Personen jeden Standes.

Prospekte gratis zu beziehen von J. S. Anneler in Bern, Schweiz.

DESE DE DE DEDE DE DE DEDEDE

Chocolat Sprun